

Geld für Bildung, Kultur und Umwelt

Sparkasse Allgäu spendet 300 000 Euro an örtliche Vereine und Organisationen

Kempten – Einen ebenso festlichen wie kurzweiligen Abend hat die Sparkasse Allgäu der ehrenamtlich tätigen Menschen ihres Gebiets bereitet. Die roten Wände des großen Saals im Haus Hochland passen hervorragend zum Sparkassen-Rot und so war der Rahmen für die Spendenübergabe angemessen stilvoll.

Sparkassenvorstand Manfred Hegedüs sparte nicht mit Lob- und Dankesworten an die zahlreich erschienenen Vertreterinnen und Vertreter der begünstigten Vereine und gemeinnützigen Organisationen: „Sie alle tun mehr als Sie tun müssten, engagieren sich in kirchlichen, sportlichen, kulturellen und sozialen Bereichen und sind ein Schatz, den wir hegen und pflegen wollen.“ Sein Dank galt aber auch dem Unternehmen Sparkasse selbst, das in dieser schwierigen Zeit nicht Gewinnmaximierung sondern Gemeinnutz an erste Stelle setzt. Dieses Alleinstellungsmerkmal gelte es öffentlich zu machen, weil er das Motto des Hauses „Gut für das Allgäu“ glaubwürdig bestätigt. Der Spendentopf der Spar-



Der Förderverein Kirchenmusik St. Mang-Kirche, hier vertreten von Heidi Netzer (3.v.li.), wird die Sparkassenspende für die Generalüberholung der Orgel verwenden. Isabell Lingenheil, (li.) Leiterin der Filiale Buchenberg, OB Thomas Kiechle (Mitte) und Sparkassenvorstand Manfred Hegedüs (re.) danken für das Engagement der Ehrenamtlichen.

Foto: Brock

kasse war heuer mit 900.000 Euro gefüllt und wurde zu gleichen Teilen auf die Regionen Oberallgäu, Kempten und Ostallgäu aufgeteilt.

OB Thomas Kiechle, der zugleich Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse ist, hob in seiner Rede hervor, dass er in seinem Amt viele unglaublich

engagierte Leute kennengelernt habe: „Sie sind das menschenfreundliche Herz der Region und im wahrsten Sinne des Wortes unbezahlbar!“

Im nördlichen Oberallgäu und Kempten verteilte die Sparkasse rund 300 000 Euro. Von den insgesamt 900.000 Euro gingen 280 000 Euro an den Bereich Bildung und Soziales, 310.000 Euro an Kultureinrichtungen, 290.000 Euro an den Sport und 20.000 Euro an den Umwelt- und Naturschutz. Die Delegierten der geförderten Einrichtungen konnten sich an zwei Tischen die begehrten Umschläge mit den Spendenzusagen abholen und kurz mit den Verantwortlichen sprechen.

Große Vielfalt

Die Vielfalt der geförderten Organisationen steht der Vielfalt einer bunten Blumenwiese nicht nach. Hier einige Beispiele: Das Haus International in Kempten soll neue Einbauschränke, das Frauenhaus Kempten einen neuen VW-Bus bekommen, die Adelegg Bürgerstiftung im Kreuzthal will mit der Spende eine Hofkäserei, der

Markt Altusried ein Klettergerüst als Schiffs-Wrack errichten, die Selbsthilfegruppe der Angehörigen psychisch kranker Menschen braucht den Zuschuss für Info-Veranstaltungen, der Weisse Ring e.V für die Unterstützung von Kriminalitätsoffer im Allgäu und und und. Insgesamt gab es an diesem Abend 62 Begünstigte.

Die „Trommelbande“, vier Buben zwischen elf und 14 Jahren der Sing- und Musikschule verblüffte mit ihrem Können an den Schlaginstrumenten und verlieh der Veranstaltung den fröhlichen Touch.

Weil der eigentliche Festakt straff organisiert war, blieb anschließend bei köstlicher Bewirtung genügend Zeit für Gespräche, Informationsaustausch und Kontakte – stets ein erwünschter Nebenaspekt solcher Veranstaltungen.

Von Hegedüs kam zum Schluss ein nützlicher Hinweis: „Wer im kommenden Jahr auch an den Spendentopf möchte, soll sich ohne Scheu mit einer möglichst anschaulichen Projektbeschreibung an die örtliche Filialleitung wenden!“

eb